

## Es geht weiter!

*Alles, was man im Leben lernen kann, ist in drei Worte zu fassen: «Es geht weiter!»  
Friedrich von Schiller*

Nach sieben Jahren in der Kirchgemeinde Rüti hat dieses Zitat von Friedrich Schiller den Nagel auf den Kopf getroffen, sowohl für mich, als auch für das bevorstehende Osterfest.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge geht mein Weg weiter. Lachend, weil ich eine neue Herausforderung annehmen darf, und weinend, weil in dieser langen Zeit meine Verbundenheit mit der Kirchgemeinde, mit ihren Mitarbeitenden, Behörden und Kirchgemeindemitgliedern, stetig gewachsen ist.

Ich danke Ihnen allen für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die vielen persönlichen Begegnungen während dieser Zeit. Mit dem Vertrauen auf Gott, verlasse ich das Sekretariat der Kirchgemeinde und wünsche Ihnen alles Gute und ein frohes Osterfest, denn «es geht weiter!» ...

*Herzlichst  
Sandra Felber*



## Ostersonntag



Zu den Erinnerungen meiner Kindheit gehören die Besuche am Ostersonntag bei den Grosseltern. Nach dem Ostergottesdienst waren wir bei ihnen zum Mittagessen eingeladen. Der Tisch war festlich gedeckt. Unsere Grossmutter war eine gute Köchin und die Rahmschnitzel und Nüdeli schmeckten vorzüglich. Wir Kinder erhielten auch ein kleines Ostergeschenk. Mich verwunderte das. Geschenke gab es doch zu Weihnachten und am Geburtstag. Aber weshalb an Ostern? Meine grosse Schwester wusste eine Antwort: Jesus ist vom Tod auferstanden und das ist eine grosse Freude. Deshalb machen uns die Grosseltern nun eine Freude mit einem Geschenk. Ich weiss nicht mehr sicher, was wir erhalten hatten. Es könnten Farbstifte gewesen sein und natürlich eine Schokolade. – Wenn ich heute darüber nachdenke, so war mir damals schon bewusst,

dass der festlich gedeckte Tisch, das feine Essen und die Geschenke nicht die eigentliche Bedeutung von Ostern abdeckten. Für unsere Familie bedeutete Ostern der Glaube an Jesus Christus. Alles Festliche des Tages sollte den Osterglauben interpretieren.

In meiner Kindheit war Ostern auch noch weniger kommerzialisiert als heute. Es war vielleicht einfacher als heute, nach dem Sinn von Ostern zu fragen. Wir wurden noch nicht von überfüllten Gestellen, schrillen Farben und lauten Partys zugeeckt. Nicht, dass vor 50 und mehr Jahren der Ostertag eine heile Welt bedeutet hätte. Mein Vater war von Beruf Hausarzt gewesen. Und zur Hausarztpraxis gehörte der Notfalldienst dazu. So habe ich immer gewusst, dass auch an Ostern Menschen krank waren oder starben. Und unsere Mutter musste bei uns Kindern auch an Ostern zuwei-

len einen Streit schlichten. Nein, nicht eine heile Welt war und ist der Ostersonntag. Aber es ist der Tag, an dem wir die Auferstehung von Jesus Christus aus dem Tod feiern. Und das gibt uns eine grosse Hoffnung und Freude.

Die Bibel erzählt vom Engel am Grab, der die Frauen fragte: Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Und sie erzählt von unverhofften, überraschenden Begegnungen mit dem österlichen Christus. Die Bibel will uns damit nicht die Vergangenheit erzählen, sondern die Gegenwart des lebendigen Christus eröffnen. Wir können diese Gegenwart nicht mit unseren Händen berühren. Aber ihre Botschaft kann in unseren Gedanken und in unserem Herzen ein Echo hervorbringen, das wir Glaube nennen dürfen.

*Pfarrer Thomas Gottschall*



## Filmabend in der Kirche Freitag, 5. April, um 19.30 Uhr

An diesem Abend zeigen wir den Film **#FEMALE PLEASURE**. Dieser Film schildert, wie alle kulturellen und religiösen Grenzen überschreitend die Mechanismen sind, die die Situation der Frau bis heute bestimmen. Gleichzeitig zeigen uns die fünf Protagonistinnen – Deborah Feldman, Leyla Hussein, Doris Wagner, Rokudenashiko und Vithika Yadav – wie man mit Mut, Kraft und Lebensfreude jede Struktur verändern kann. Sie brechen das Tabu des Schweigens und der Scham, das ihnen die Gesellschaft oder ihre religiösen Gemeinschaften mit ihren archaisch-patriarchalen Strukturen auferlegen.

«Es ist zu hoffen, dass diejenigen, die sich über das angebliche Gejammer um Gleichberechtigung, MeToo und Genderfragen ärgern, dank Filmen wie **#FEMALE PLEASURE** besser nachvollziehen können, warum es nicht anders geht, als dass man sich gegen diese Kultur der Unterdrückung wehrt. Regisseurin Barbara Miller führt in **#FEMALE PLEASURE** vor Augen, wie Diskriminierung, Frauenhass und sexualisierte Gewalt überall auf der Welt zusammenhängen mit patriarchalen Strukturen, legitimiert durch

heilige Schriften, ob jene von Christen, Juden, Muslimen, Buddhisten oder Hindus. **#FEMALE PLEASURE** ist ein wichtiger Film – für das Selbstverständnis von Frauen und das gegenseitige Verständnis der Geschlechter.»

*Annette Scharnberg, SRF*

Dieser Film wird bewusst in der Kirche gezeigt, denn das Christentum hat bis heute auch eine leidvolle Geschichte mit dieser Thematik. Und so passt der Film in die Passionszeit. Er zeigt Kreuze, die Menschen auferlegt wurden und werden – gerade auch durch die Religion. Aber mittendrin wird auch Auferstehung erlebbar: Frauen, die aufstehen und mutig für ihre Rechte und Würde eintreten! Anschliessend ist Gelegenheit für Austausch und Diskussion. Der Abendgottesdienst vom Sonntag, 7. April, wird das Thema theologisch aufnehmen. Frauen und Männer sind ganz herzlich eingeladen!

**Claudia Rüegg, Pfarrerin**  
**Galina Angelova, Pfarrerin**  
**Beni Manig, EPS-Praktikant**



## Arbeitswoche im Tessin

Am Sonntag, 26. Mai, werden unsere Jungsenioren für die Arbeitswoche wieder in Cranio/Mendrisio erwartet von der Familie Sissini. Die Remise/der Unterstand wird dieses Jahr in Angriff genommen. Dank unserem Zimmermeister kann diese aufwändige Arbeit gemacht werden. Viel Vorarbeit wurde schon erledigt: Planung, Materialbeschaffung wie Holz, Dachpaneele, Beschläge...

Wir freuen uns und hoffen, dass alles unfallfrei abläuft, glückliche Leute im Tessin zurückgelassen werden können und wir mit vielen schönen Eindrücken von dem Einsatz zurück kehren.

Hat noch jemand Zeit und Interesse mitzukommen? Wir fahren vom Sonntag, 26. bis am Freitag, 31. Mai ins Tessin.

Weitere Auskünfte erteilt gerne Urs Bardea, Tel. 079 610 55 22.

*Ursula Stämpfli, Kirchenpflegerin  
Ressort Diakonie*



Am Samstag, 6. April, findet von 9 bis 15 Uhr die Velobörse der Reformierten Kirche Rüti auf dem Amthausplatz statt.

In Zusammenarbeit mit der Kommunal- und Kantonspolizei, dem Velogeschäft Kurcz und einem grossen Helferteam werden am Samstag gebrauchte Velos von Privatpersonen angeboten.

### Sie möchten verkaufen

- Sie bringen uns am Morgen zwischen 9 und 13 Uhr Ihr gebrauchtes, noch fahrtüchtiges Velo, Elektrobike, Kindervelo oder den nicht mehr benötigten Veloanhänger.
- Sie bestimmen den Verkaufspreis.
- Vom Verkaufspreis werden 10% als Spende an «Velafrica» abgezogen.
- Bis 15 Uhr muss das Geld oder das nicht verkaufte Velo abgeholt werden. Es besteht die Möglichkeit das nicht verkaufte Velo an die Hilfsorganisation «Velafrica» zu spenden.

### Sie möchten spenden

- Nicht mehr gebrauchte Velos können zugunsten von «Velafrica» abgegeben werden (Infos zu Velafrica unter [www.velafrica.ch](http://www.velafrica.ch))

Selbstverständlich haben wir auch für ein attraktives Rahmenprogramm gesorgt. Die Kommunal- und die Kantonspolizei werden mit einem Informationsstand anwesend sein, es gibt einen kleinen Velozubehör-Verkauf und für das leibliche Wohl sorgt eine Kaffeestube. Kommen Sie vorbei – ein Besuch lohnt sich!

*Martin Trüb, Jugendarbeiter*

### Sie möchten kaufen

- Von 9 bis 15 Uhr stehen die eingegangenen Velos zum Verkauf.

«...danke Beni, Du bist für ois so viil mee als en Jugendarbeiter gsii!»

«herzlich willkomme Jessica, mir froied ois uf Dich ...»

Das nur zwei Zitate, die am Newland-Hangout am 1. März im Felsberg oft zu hören waren. Adrett gekleidet feierten gegen 30 Jugendliche mit einem Gala-Abend die erste Newland-Stabsübergabe. Gruppen-Challenges, Live Band, Comedy, feines Essen, und bewegendes Würdigen von Benis Verdiensten als Jugendarbeiter prägten den Abend. Lange in Erinnerung bleiben dürfte auch der Moment, in dem Beni Manig symbolisch mit

einem Schiffssteuerrad die Leitung von Newland offiziell an Jessica Rutz übergab. Eine Atmosphäre tiefer Dankbarkeit lag wie ein feiner Duft über diesem Fest.

Newland lebt nicht nur von einer inspirierenden Leitung, sondern auch von allen Jugendlichen, die immer wieder an den Hangouts, den Camps und den Gottesdiensten dabei sind. Es ist ein wahres Geschenk Gottes, dass es all dies bei uns gibt.

**Jugendarbeiter Martin Trüb**

## Danke Beni!

Seit vier Jahren gibt es in unserer Kirchgemeinde *Newland*, das Angebot für Jugendliche nach der Konfirmation. Mitbegründet und massgeblich geprägt hat dieses Beni Manig. Als Jugendarbeiter hat er während dieser Zeit leidenschaftlich coole Programme entwickelt und umgesetzt. Mit Stil und Humor, und äusserst beliebt bei den Jugendlichen, hat er *Newland* geführt. Oft war er bis weit in die Nacht hinein in Gesprächen mit jungen Erwachse-

nen vertieft. In seinen Inputs fand er bewegende Worte, die den Glauben an Gott stärkten. Als Kirchgemeinde war es ein Privileg, auf so einen talentierten und äusserst einsatzbereiten Mitarbeiter zählen zu dürfen. Ganz verabschieden müssen wir uns von Beni noch nicht, denn im Rahmen des Theologiestudiums absolviert er bis Ende Juni das Pfarrpraktikum in unserer Kirchgemeinde.

Beni, ganz herzlichen Dank für deinen tollen Einsatz im *Newland*.



## Herzlich willkommen Jessica!

Seit dem 1. März hat Jessica Rutz die Leitung von *Newland* als Nachfolgerin von Beni Manig übernommen. Mit viel Erfahrung im Gepäck und ansteckender Begeisterung für Menschen und Gott übernimmt sie die Verantwortung für dieses grossartige Angebot. In

der Region ist Jessica keine Unbekannte. Als Sozialdiakonin im Bereich Kind und Familie arbeitet sie mit einem Teilpensum in der reformierten Kirchgemeinde Pfäffikon ZH. Wir freuen uns sehr, Jessica in Rütli begrüßen zu dürfen und wünschen ihr Gottes Segen.

**Theres Schmid, Kirchenpflegerin  
Ressort rpg und Jugend**



Challenge: Reiseroute von Paulus auf unmarkierter Landkarte nachzeichnen



Challenge: Schlagzeug Rhythmus mit sechs Personen spielen

## Seniorenachmittag

Donnerstag, 11. April, 14.15 Uhr, Kirchgemeindehaus Felsberg



## Volkstümlicher Nachmittag

Ein Nachmittag mit der Musik der Schwyzerörgeli Fründe Rütli Geschichten und Gedichte: Pfarrerin Galina Angelova

Anmeldung Fahrdienst bis 11.00 Uhr gleichentags im Sekretariat, Tel. 055 240 25 37

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme  
**Pfarrerin Galina Angelova und  
das Seniorenachmittags-Team**

## Agenda

### Samstag, 30. März 2019

Bandwies/Post ab 9.30 Uhr  
**Rosenverkauf (Bfa-Aktion)**

### Sonntag, 31. März 2019

Kirche 9.30 Uhr  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Thomas Gottschall  
Mitwirkung «Gospelation»  
Fahrdienst 079 541 44 77  
Chinderhüeti  
Chilekafi  
Kollekte: Brot für alle/  
Fastenopfer

Restaurant Löwen (Saal)  
14.00 Uhr  
**Jastrurnier für einen guten Zweck (Brot für alle)**

### Montag, 1. April 2019

Kirche 20.00 Uhr  
**Kreissingen**

### Dienstag, 2. April 2019

Kirche 6.30 Uhr  
**Frühgebet**

### Freitag, 5. April 2019

Kirche 19.30 Uhr  
**Filmabend**  
Film: #FEMALE PLEASURE  
Eintritt frei – Kollekte

### Samstag, 6. April 2019

Amthausplatz vor der Kirche  
9.00 Uhr  
**Velobörse**

### Sonntag, 7. April 2019

Restaurant Sternen 11.30 Uhr  
**Seniorenmittagstisch am Sonntag**

Kirche, 19.00 Uhr  
**Abendgottesdienst**  
Pfarrerin Claudia Rüegg Bissig  
Kollekte: Jugendarbeit Newland

## Ein Blick auf das Bauprojekt



### Dienstag, 9. April 2019

Kirche 6.30 Uhr  
**Frühgebet**

Alterssiedlung (Breitenhofstr. 6)  
10.00 Uhr  
**Offener Bibelgesprächskreis**  
Pfarrer Thomas Gottschall

### Mittwoch, 10. April 2019

KGH Felsberg, 9.00 Uhr  
**Café International**

KGH Felsberg 14.00 Uhr  
**Kolibri-Plauschnachmittag**

### Donnerstag, 11. April 2019

KGH Felsberg 14.15 Uhr  
**Seniorenachmittag**  
Volkstümlicher Nachmittag mit den Schwyzerörgeli Fründe Rüti

### Samstag, 13. April 2019

Kirche 10.00 Uhr  
**Fiire mit de Chliine**  
Pfarrer Thomas Gottschall

### Sonntag, 14. April 2019

Kirche 9.30 Uhr  
**3.-Klass-Abendmahl-gottesdienst**  
Pfarrer Thomas Gottschall  
Mitwirkung 3. Klässler  
Fahrdienst 055 240 72 37  
Chilekafi  
Kinderhüeti  
Kollekte: Stiftung Gott hilft, Projekt Uganda

Kirche 17.00 Uhr  
**Orgelkonzert zur Passion «Passacaglia»**  
Jürg Sigrist (Orgel)

### Dienstag, 16. April 2019

Kirche 6.30 Uhr  
**Frühgebet**

### Donnerstag, 18. April 2019

Kirche 19.00 Uhr  
**Abendfeier am Gründonnerstag**  
mit Abendmahl  
Pfarrerin Galina Angelova  
Fahrdienst 055 240 76 04  
Kollekte: Bedrängte Christen

### Freitag, 19. April 2019

Kirche 9.30 Uhr  
**Gottesdienst am Karfreitag**  
mit Abendmahl  
Pfarrer Thomas Gottschall  
Mitwirkung Kirchenchor  
Fahrdienst 055 241 13 59  
Kollekte: Zwinglifonds

### Sonntag, 21. April 2019

Kirche 9.30 Uhr  
**Gottesdienst am Ostersonntag**  
mit Abendmahl  
Pfarrerin Claudia Rüegg Bissig  
Annette Geisel (Trompete)  
Jürg Sigrist (Orgel)  
Fahrdienst 055 240 12 85  
Chilekafi  
Kinderhüeti  
Kollekte: Brot für alle/  
Fastenopfer

### Dienstag, 23. April 2019

Kirche 6.30 Uhr  
**Frühgebet**

### Mittwoch, 24. April 2019

Zentrum Breitenhof 10.00 Uhr  
**Gottesdienst in der Wochenmitte**  
Pfarrer Thomas Gottschall

### Sonntag, 28. April 2019

Kirche 9.30 Uhr  
**Gottesdienst mit Kanzeltausch**  
Pfarrer Stefan Becker, Hinwil  
Fahrdienst 079 541 44 77  
Chilekafi  
Kollekte: Fonds für Frauenarbeit des SEK

### Dienstag, 30. April 2019

Kirche 06.30 Uhr  
**Frühgebet**

## Taufen

**Tizian Purtschert**  
Sohn des Beat Purtschert und der Viviane Freihofer  
Säntisweg 4b, 8630 Rüti

**Samuel Arvid Gohl**  
Sohn des Andreas und der Jeannette Gohl, geb. Alvera  
Trümmenweg 35A, 8630 Rüti

## Abschied

**Bruno Süss (1946)**  
Breitenhofstrasse 12

**Luisa Spörri (1925)**  
Altersheim Nauengut Tann

**Werner Bürgin (1929)**  
Bauhofstrasse 7

**Wilhelm Koller (1934)**  
Werkstrasse 8

**Palmira Aurora Koller (1924)**  
Eichwiesstrasse 46

**Johann Albert Eberle (1930)**  
Rietstrasse 7

**Elsa Maria Mosimann (1935)**  
Breitenhofstrasse 12

**Adelheid Conrad (1931)**  
Breitenhofstrasse 12

## Kollekten

03.02.2019 – CHF 238.00  
**Jugendarbeit Newland**

10.02.2019 – CHF 557.80  
**Christlicher Friedensdienst**

17.02.2019 – CHF 417.45  
**Christlicher Friedensdienst**

24.02.2019 – CHF 350.00  
**Religionsunterricht Tessiner Landeskirche**

## Adressen

[www.refrueti.ch](http://www.refrueti.ch)

### Sekretariat

Bahnhofstrasse 1  
Öffnungszeiten:  
Mo–Do, 8.30–11.30 Uhr  
Hildi Helbling 055 240 25 37  
hildi.helbling@zh.ref.ch  
Tanja Amstuz 055 260 28 64  
tanja.amstuz@zh.ref.ch

### Pfarrteam

Thomas Gottschall 055 240 25 77  
thomas.gottschall@zh.ref.ch  
Galina Angelova 055 240 15 41  
galina.angelova@zh.ref.ch  
Claudia Rüegg Bissig 055 240 15 42  
claudia.rueegg@zh.ref.ch

### Sozialdiakon Jugend

Martin Trüb 076 325 21 15  
martin.trueb@zh.ref.ch  
Jessica Rutz 079 674 93 05  
jessica.rutz@zh.ref.ch

### Sigristenteam

Urs Bardea 079 610 55 22  
Mathias Brechbühl 076 459 11 11  
sigristen.rueti@zh.ref.ch

### Organist

Jürg Sigrist 055 241 16 86  
juerg.sigrist@zh.ref.ch

### Katechetinnen

Agnes Allgeier 055 240 51 16  
Angelika Günther 055 243 40 12  
Gaby Schibler 044 946 42 54  
Rebecca Forster 079 625 63 664

Das Sekretariat ist die Ansprechadresse für alle weiteren Arbeitszweige.

## Impressum

Der «rütipp» ist eine Beilage der Zeitung «reformiert.» und erscheint monatlich

### Redaktionsadresse:

rue Tipp@zh.ref.ch  
Hildi Helbling, 055 240 25 37

**Der nächste «rütipp» erscheint am 26. April 2019**



**Wenn Sie während der Woche die Stille suchen – die Kirche ist offen für Sie.**